



# Gellep-Stratum Unser Dorf

**Aktuelle Themen: Tag des offenen Castells +++ Goldmünze  
+++ Rheinhafen +++ In die Tüt mit dem Driet +++ Rätsel +++  
Dorfgeschehen**

**36. Ausgabe**

Okt. - Dez. 2012

Bürgerverein Gellep-Stratum 1975 e. V.

23.9.2012

Fotos: V.Menne, Tim Mertens

# 50 Jahre Frankenhelm



Sekt  
Fürst von Gelduba

## **Liebe Mitglieder, liebe Gellep-Stratumer!**

Gellep wird von H. W. Herbertz in „die Heimat 67/1996“ als romantisch und dominierend aus der flachen Gegend herausragendes „Dörfchen Gelb“ beschrieben. Einst ein einsames Dörfchen, das eine viertel Stunde von Uerdingen etwas vom Rhein abliegt mit herrlichem Blick auf das Herzogtum Berg, wenn man das „äußere Haus“ erreicht hat. In diesem Haus ist noch eine starke römische Mauer sichtbar ...

Das war für uns der Anlass, genau an dieser Stelle, Latumer Straße 1, am 23. September „50 Jahre Frankenhelm“ zu feiern (s. S. 5).

Passend zu diesem Jubiläum gab uns T. Dörkes Einblick in die Zeit des „Schürftourismus“ der siebziger Jahre (s. S. 7).

Im Artikel über den „Blitzmarathon“ fragt sich sicher jeder, wo die Romantik des 17. Jahrhunderts geblieben ist (s. S. 22).

Weil es viel zu berichten gibt, haben wir in dieser Ausgabe auf die PIN-Wand verzichtet.

Unser Rätsel finden Sie diesmal auf Seite 25.

Wir wünschen Ihnen allen wieder viel Spaß beim Lesen.

---

## **Herbstkonzert mit dem Pfarrorchester St. Andreas**

24. November, 19.30 Uhr.

Da in diesem Jahr kein Adventkonzert in St. Andreas stattfindet, lädt das Pfarrorchester zu einem Herbstkonzert in die Kirche ein.



Herzliche Einladung an alle, die „musikalische Länderreise“ zu unterstützen.

---

## **Adventmarkt 2012**

In der Jahresterminbesprechung 2011 wurde vereinbart, in diesem Jahr wieder einen Adventmarkt auf dem alten Schulhof zu veranstalten.



**Termin: 1.12. 2012, ab 15 Uhr**

**Die Besprechung dazu findet am 21.10. um 11.30 Uhr**

in der Gaststätte „Zum Landhaus“ statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



# Garten- und Landschaftsbau Wilhelm Schnitzler GmbH

Düsseldorfer Str. 272 Tel.: (0 21 51) 57 07 54  
47809 Krefeld-Stratum Fax (0 21 51) 52 08 82  
e-mail: W.SchnitzlerGmbH@t-online.de

Neuanlagen Rasenpflege Pflasterarbeiten  
LEGI-Zaunanlagen  
Kanalarbeiten auf Privatgrundstück



## Kosmetik, Massage, Fußpflege & mehr

Margaretenstraße 36, D-47809 Krefeld  
[www.bellavita-online.de](http://www.bellavita-online.de)

Telefon: 02151 4579797

**Isabelle Koerver**  
Kosmetikerin & staatl. gepr. Masseurin  
**Karin Matthiessen**  
Fußpflegerin & Physiotherapeutin

**Massage**  
**Kosmetikbehandlungen**  
**Fußpflege**  
**man. Lymphdrainage**  
**Fußreflexzonenmassage**  
**Wellnessangebote**  
**Physiotherapie**

Termine nach Vereinbarung. Nur Privat: Selbstzahler und Privatpatienten.

## Tag des offenen Castells am 23.09.2012

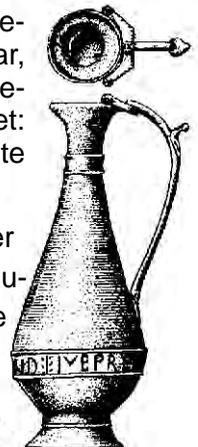
50 Jahre Frankenhelm - Das wurde am 23. September mit einem Tag des offenen Castells in Gellep gefeiert.

Bereits 1897 fand nach den Unterlagen des Museums Linn die erste dokumentierte wissenschaftliche Grabung in Gellep statt und 1934 die erste offizielle Grabung von Dr. Albert Steeger, dem damaligen Museumsdirektor. Aber erst 1962 kam bei Ausgrabungen vom 25.-27. September der Helm des Frankenfürsten Arpvar zum Vorschein, und zwar auf dem Gelände, wo heute das ThyssenKrupp Stahl-Service-Center steht.

Der Planieraupenfahrer stieß auf große Steinbrocken. Diese west-östlich ausgerichteten Tuffsteinbrocken wurden vorsichtig vermessen, gezeichnet und weggeräumt. 30-40 cm tiefer zeigten sich Hinweise auf eine Grabstätte, in 1,85 mtr. Tiefe wurde ein eiserner, verzierter Bratspieß sichtbar. Die damalige Leiterin des Museums, Dr. Renate Pirling, stellte fest, dass das Grab unberührt war - ganz ungewöhnlich. In einem Notruf an das Landesmuseum bat sie darum, einen Restaurator zu schicken. Es kam jedoch nur ein Praktikant, weil die Sache als nicht so wichtig eingeschätzt wurde. Zum Glück, kann man heute sagen; so blieb der Helm in Krefeld. Neben dem Grab wurde ein Zelt für die an der Grabung beteiligten Studenten aufgeschlagen, die dieses besondere Grab auch nachts bewachten. Die Freude bei den Archäologen über diesen Fund war riesengroß, besonders, weil im August und September 1962 sehr viele beigabenlose Gräber freigelegt worden waren.

Unter den 45 Positionen der Fundliste stellte sich ein Bronzekännchen später als die aufschlussreichste Grabbeigabe dar, denn dadurch wurde bekannt, wer in dem Grab Nr. 1782 bestattet wurde. Die Inschrift in lateinischen Buchstaben lautet: ARPVAR ERAT FELEX VNDIQVE PRA ECELSUS (Arpvar lebte glücklich und war hoch angesehen).

Das Prunkstück war jedoch der in Byzanz hergestellte Helm, der sich zuerst als ein rostiger Klumpen darstellte, in dem die Restaurierungswerkstatt Wochen später auch ein komplettes Pferdezaumzeug mit reichem Schmuck fand. Arpvars Reitpferd wurde nicht, wie es heidnischer Brauch war, mit bestattet, sondern nur der Sattel. Vermutlich war der Fürst Christ.



Der Frankenfürst Arpvar war mit seinen Leuten aus dem Westen (Belgien, Frankreich) gekommen. Er starb ca. 525 in seiner Amtszeit an seinem Dienstsitz in Gelduba. Weil keine Knochen erhalten waren, konnte nicht festgestellt werden, wie alt er wurde.

Die Sage der Gelleper wurde Wirklichkeit: An diesem Ort ruhte ein König in einem kostbaren, mit Gold, Silber und Edelsteinen geschmückten Sarg.



# Zum Landhaus

1984 über 25 Jahre 2009

Familientradition  
Inh. Luise Contzen

Gutbürgerliche Küche – Kegelbahn  
Ihre Gaststätte für alle Gelegenheiten  
Gesellschaftsräume für 20 bis 100 Personen

Öffnungszeiten : Täglich von 17:00 bis 24:00 Uhr  
Mittagstisch nach Absprache – Montags Ruhetag  
Düsseldorfer Str.296 – 47809 Krefeld – KR 571600

Dr. med. vet. Yvonne Contzen



Praktische Tierärztin  
Kleintiere und Pferde

Düsseldorfer Str. 293  
47809 Krefeld-Stratum

Tel.: 02151 / 7829390  
Mobil: 0160 / 94996721

offene Sprechstunde: Mo, Di, Do, Fr 16 - 18 Uhr  
Mi, Sa 11 - 13 Uhr  
weitere Termine und Hausbesuche nach Absprache

## Goldmünze aus Gellep

Ein aufmerksames Bürgervereinsmitglied meldete sich zu unserem Artikel über Hans-Peter Birgels im letzten „Dorfblatt“, S. 11+13, um eine Sache richtigzustellen: Bei der Suche nach römischen Funden kam am Samstag, 24.4.1975, leider eine junge Frau ums Leben, zwei unter Schock stehende Kinder wurden gerettet.

Bei diesem Gespräch outete sich Theo Dörkes als Zeitzeuge und lud uns ein, einen Nachmittag lang in unsere Geschichte abzutauchen:

T. Dörkes war einer der eifrigsten und erfolgreichsten Sammler in Gellep. Weil Kinder aus der Nachbarschaft im Erdreich des im Ausbau befindlichen Hafengebietes römische Münzen gefunden hatten, versuchte er ebenfalls sein Glück. Außerdem wusste er auch von Karl Kleutges, dass schon im „römischen Hafen“ Münzen gefunden wurden. Schnell war er vom römischen Fieber infiziert und suchte so oft wie möglich an den Stellen, wo die LKWs den Aushub abgekippt hatten, nämlich im stillgelegten Baggersee Richtung Nierst. Zuerst erfolgte die Suche mit einem Sieb, dann mit einem Metalldetektor. Seine ersten Funde wurden von Frau Dr. Pierling, damals Leiterin des Museums in Linn, lapidar als Streufunde abgetan.

Nach dem tragischen Unglück wurde durch die Stadt Krefeld das Betreten des Hafengebietes für alle „Schatzsucher, Hobbyarchäologen und Raubgräber“ verboten. Deshalb wurde dann jahrelang auf den umgepflügten Feldern und Wiesen im Kastellgelände und dessen Umgebung gesucht. Neben römischen Münzen und Gegenständen aus Eisen, Blei, Bronze, Horn und Tonscherben kamen auch verloren gegangene Münzen der Neuzeit zum Vorschein, u. a. 1 Silbergroschen von 1855 mit Porträt und Aufschrift FRIEDR. WILH. IV KÖNIG V. PREUSSEN und 1 Mark von 1875 Deutsches Reich in Silber.

Groß war dann die Überraschung, als entdeckt wurde, dass es sich bei einem Fund im Februar 1975 um eine Goldmünze des Postumus handelt, der in Köln von 259-268 n. Chr. regierte. Diese Münze ist ein Unikat, weil die Rückseite unbekannt war.

Das Porträt des Kaisers auf der Vorderseite wird umrahmt von der lateinischen Umschrift: **IMP(erator) C(aesar) POSTVMVS P(ius) F(elix) AVG(ustus)**. Übersetzung: Kaiser Cassianus Postumus \*), der Fromme, Glückliche, Erhabene.

Auf der Rückseite ist der Kaiser dargestellt. Er lenkt die vier Rosse des Triumphwagens; hinter ihm die Siegesgöttin Victoria.

Die Umschrift lautet: **VOT(IV) PVBL(CA)**, auf Deutsch: Öffentliche Gelübde.



Fotos:  
Internet, Plakat

# Genüsse aus aller Welt

von

## Biggi's BigFood Party-Service

Ihr Caterer für jeden Anlass mit kulinarischen Ideen aus aller Welt.

Ob klassisch, rheinisch, mediterran, asiatisch, kreolisch, indisch oder Tapas, Mezze, Fingerfood - es gibt kein Thema, zu dem ich kein individuelles liebevoll gestaltetes kulinarisches Konzept erstellen könnte. „Lecker“ - ist das Zauberwort das man immer wieder gerne von seinen Gästen hört.

Fordern sie einfach meinen Prospekt an und lassen Sie sich von meinem reichhaltigen Angebot überraschen.



Inh. Biggi Claßen

Büro: Kaiserswerther Str. 72

Produktion: Römer Str. 12

47809 Krefeld

Tel.: 02151/521192

[www.biggis-bigfood.de](http://www.biggis-bigfood.de)

- Termine nach Vereinbarung-

Münzen dienten im Römischen Reich auch als Mittel der Propaganda. Eine Seite war dem Porträt des Kaisers vorbehalten, der so allgemein bekannt gemacht wurde.

Die Stadtsparkasse Krefeld zeigte vom 2.4. bis 23.4.76 in einer Sonderausstellung antike Münzen aus dem Landschaftsmuseum des Niederrheins, Burg Linn; auch Fundmünzen aus Gellep, wo diese Goldmünze des Postumus im Mittelpunkt stand, bevor diese dann in die Obhut des Rheinischen Landesmuseums in Bonn kam.

„Diese Münze ist ein Knüller ersten Ranges“ war die Schlagzeile in der NRZ am 24.8.1976 - für die Erforschung der römischen Geschichte von großer Bedeutung! Der spektakuläre Fund und der Ankauf durch das Bonner Museum gingen damals durch die Weltpresse.

Viele Münzhändler interessierten sich für diese einmalige Goldmünze, es gab sogar ein Kaufangebot aus Italien. T. Dörkes war jedoch der Meinung, dass diese Münze in ein Museum gehört. Das Linner Museum, das die gesammelten und ausgegrabenen Funde aus Gelduba, dem römischen Kastell der Hilfstruppen, beherbergt, hatte leider damals keinen Ankaufetat.

Die 6,47 g schwere, ausgezeichnet erhaltene Goldmünze wurde unter der Inventar-Nummer 76.1080 in die Ausstellung des „Rheinisches Landesmuseum für Archäologie, Kunst und Kulturgeschichte“ in Bonn aufgenommen (Standort: in der Dauerausstellung im Thema „Macht und Mächte“, Zweites Obergeschoss, Altbau, rechts).

Seit Jahren besteht zwischen T. Dörkes und dem Leiter des Linner Museums, Herrn Dr. Reichmann, und seinen Mitarbeiter/innen guter Kontakt. Sie haben seine Funde begutachtet, analysiert und zweckbestimmt. Für Sonderausstellungen haben sie sich wiederholt interessante und seltene Kleinoder ausgeliehen.

Viele Sucher nach römischen Hinterlassenschaften kamen von auswärts und waren auch erfolgreich. T. Dörkes und noch einige Bewohner Gellep-Stratums haben viel Freizeit geopfert und versucht zu retten, was noch zu retten war, damit auch etwas von den römischen Kostbarkeiten in Gellep „hängen“ blieb.

*\*) Postumus, Feldherr des Kaisers Gallienus (253-268), wurde in den Wirren der vielen Kriege und Aufstände von seinen Truppen zum Gegenkaiser (259(?)-269) ausgerufen. Er machte Köln zur Hauptstadt des Gallien, Spanien und Britannien umfassenden Gallischen Sonderreiches und ließ dort Münzen mit seinem Porträt prägen. 268 n. Chr. wurde er in Mainz von seinen eigenen Truppen erschlagen.*

# Unsere Sportförderung: Gut für die Jugend. Gut für die Region.



 Sparkasse  
Krefeld

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkassen-Finanzgruppe den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Mit einer jährlichen Fördersumme von über 60 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Sportförderer in Deutschland. [www.gut-fuer-deutschland.de](http://www.gut-fuer-deutschland.de)

## Rheinhafen - aus dem Artikel von Peter Könen

Über die Situation und die Entwicklung des Krefelder Rheinhafens informierten sich Mitglieder und Gäste der Arbeitsgruppe "Bau, Planung, Stadtentwicklung und Demographie" der Krefelder CDU auf einer Rundfahrt durch das Hafengebiet.



Elisabeth Lehnen, Geschäftsführerin der Krefelder Hafen GmbH, beschrieb den Hafen als leistungsfähigen Partner in der Logistikkette, der vielfältige Möglichkeiten zur Abwicklung seines Güterumschlages bietet. Mit einem Gesamtvolumen von über vier Mio. Tonnen sei der Rheinhafen Krefeld der viertgrößte, öffentliche Binnenhafen in Nordrhein-Westfalen. Das Containerterminal am Hafenkopf sei im Oktober 2008 wieder in Betrieb gegangen und biete auf über 30.000 qm Fläche "trimodalen Containerumschlag direkt am Rhein". Auf 150.000 qm befindet sich am Wendebassin im südwestlichen Hafengebiet das ThyssenKrupp Stahl-Service-Center, in dem seit 2010 die Flachstahl-Bearbeitung mit einem Volumen von bis zu 600.000 Tonnen jährlich stattfindet.

Mit der Entwicklung des Krefelder Rheinhafens zeigte sich die Geschäftsführerin sehr zufrieden. "Im Gesamtergebnis wurden im Jahr 2011 in Krefeld 4,365 Millionen Tonnen abgefertigt. Das ist ein Plus von 5,8 % zum Vorjahr. Im Krefelder Container Terminal (KCT) konnte die Zahl der Handlings um 88 Prozent gesteigert werden."

Wir bieten Ihnen:

- \* kompetente Beratung
- \* Freundliche Mitarbeiter
- \* Lieferservice (nach Absprache)

# REWE

EIGENMARKEN

- Feine Welt
- Rewe Bio
- Pro Planet

Der freundliche Supermarkt  
in Ihrer Nähe

# KONTRA-MARKT RIPPERS

Düsseldorfer Str. 304 47809 Krefeld

Wochen-Highlights:

Jeden Mittwoch:

Frische Hähnchen vom  
**KNUSPER GRILL**



Gerade die Entwicklung der Hafenbahn in den letzten fünf Jahren mit einer Verdopplung der Transportmenge macht deutlich, dass wir am Wirtschaftsstandort Krefeld ein besseres Angebot für den Schienengüterverkehr brauchen. Der Ausbau unseres Hafenbahnhofs in Linn hat deshalb bei unseren Projekten die höchste Priorität.“ Die Aktivitäten der letzten Jahre zeigen nach Darstellung der Geschäftsführerin natürlich auch positive Effekte auf die Finanzlage des ehemals rein städtischen Betriebes. Seit Beginn der strategischen Partnerschaft mit den Neuss-Düsseldorfer Häfen konnte das Defizit jedes Jahr halbiert werden. „Wenn die Entwicklung so positiv weitergeht, sind wir 2012 in der Gewinnzone“, zieht E. Lehen das betriebswirtschaftliche Fazit. „Der Krefelder Rheinhafen hat das Potential, um Wachstumsmotor für Stadt und Umland zu werden. Grundvoraussetzung ist eine funktionierende Verkehrsanbindung und ein leistungsfähiges Straßennetz im Hafen. Als zunehmend problematisch erweist sich in diesem Zusammenhang auch die denkmalgeschützte, nur noch einspurig befahrbare Drehbrücke, deren Kapazität nach Verkehrsgutachten zur Hafentwicklung (IVV Aachen 2008/2011) spätestens 2015 nicht mehr ausreichen wird, um die Hafenverkehre aufzunehmen.“

Angesichts dessen begrüßte E. Lehen das eindeutige interfraktionelle Votum zur Verkehrserschließung des Krefelder Rheinhafen und stellte in Übereinstimmung mit Ratscherrn Dr. Stefan Galke fest: "Wenn sich alle Beteiligten einig sind, können wir sicher eine Lösung finden - unabhängig davon, welche Teile der Brücke besonders denkmalwürdig sind. Wir brauchen jetzt alle an einem Tisch, um für die B 288 und die Querung der Hafeneinfahrt zukunftsfähige Konzeptrealisieren zu können.“

Petra Mühlbauer

Ihre

S T E U E R  
BERATERIN

...für den privaten Bereich.  
...für Unternehmer.  
...für Existenzgründer.

Am Oelvecbach 67, 47809 Krefeld  
Telefon: 021 51 - 52 37 17  
Fax: 021 51 - 52 37 18  
e-Mail: info@stb-muehlbauer.de

Steuern  
Vermögen  
Finanzen  
Strategien

Mittel-  
punkt

Vertrauen  
Sicherheit  
Lösungen  
Erfolg

Sie sind der

meiner  
täglichen  
Arbeit

# STRATUMER PARÇA-GRILL

## GRIECHISCHE UND DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN

Imbiss-Restaurant

Inh. I. Lekkas

Römerstraße 10 - 47809 Krefeld

Telefon 02151 / 572910

Dienstag bis Samstag von 11:00 bis 22:00 Uhr  
Sonntag und Feiertags von 12:00 bis 22:00 Uhr  
Montag Ruhetag, außer an Feiertagen

Sommerzeit: Mai - Juni - Juli - August  
Mittagspause von 14.30 bis 17.15 Uhr

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

---

# Elemente für's Haus

Bringen Sie ihren  
Lieblingsplatz ins Trockene



Lichtschachtabdeckungen  
kein Laub und Schmutz,  
kein Ungeziefer



## EKS – Krischer GbR

Zäune-Tore-Geländer-Garagentore-Überdachungen-Pavillons-Gartendeko-Rollläden-Antriebe .....

Strümper Str. 23, 40670 Meerbusch - Osterath

Tel. 02159 - 69 35 68 mobil 0171 927 98 02

## Sanierung der Strommasten

Haben Sie sich auch gefragt, welche Arbeiten an den Strommasten ausgeführt werden?

Hier ist die Antwort:

Von Anfang August 2012 bis Anfang Oktober 2012 werden 41 Stahlgittermaste und Portale der 110 kV-Freileitung saniert (Entrostung, Rostschutzfarbe aufbringen, Schutzanstrich). Bearbeitet werden 10 Stück an der Freileitung von der Umspannanlage Gellep zur Umspannanlage Hafen (Hafenstr.) und 31 Stück von Gellep zur Umspannanlage Mitte (Neue Ritter Str).

In der ersten September-Hälfte erfolgte eine Befliegung der 110kV Freileitungstrassen zur Sichtung von etwaigen Schäden.

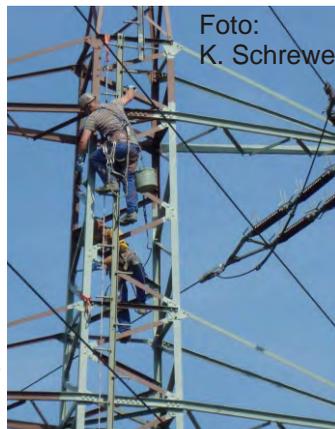
Technische Daten:

Höhe eines Mastes ca. 30 mtr.

je nach Bauform der Stahlgittermasten 200 m<sup>2</sup> -220 m<sup>2</sup> Oberfläche je Mast

Benötigte Farbmenge gesamt ca. 3.000 Liter

Haltbarkeit des Korrosionsschutzanstrichs je nach Umwelteinfluss ca. 20 Jahre



## „Mass of Regeneration“

Für alle Interessierten, die den ersten Aufführungstermin versäumt haben:

Die „Mass of Regeneration“  
von Alan Wilson wird noch einmal aufgeführt:  
**am 8.12. um 17.30 h in St. Pius, Krefeld-Gartenstadt.**

A. Wilson schrieb die Messe für sechsstimmigen, gemischten Chor, Keyboard, Gitarre und Schlagzeug. Mit Daniel Schaaf haben ca. 40 Sängerinnen und Sänger aus St. Nikolaus (von Elfrath bis Gellep-Stratum) das Werk in einem Chorprojekt erarbeitet.

# Klangmassage

ist eine wirksame Entspannungsmethode.  
Sie wirkt harmonisierend, unterstützt die  
Selbstheilungskräfte, baut Stress ab  
und löst Verspannungen.

*Klangschalen wirken ganzheitlich auf  
Körper, Geist und Seele.*

*Dabei werden unterschiedliche Klangschalen auf den  
Körper aufgelegt und durch sanftes  
Anschlagen in Schwingung gebracht.*

• **Hausbesuche sind möglich** •

Helga Kern  
Am Oelvebach 161  
47809 Krefeld

Telefon  
021 51/57 34 55  
01 62/1 84 42 64



[www.betreuung-kern.de](http://www.betreuung-kern.de)

## Mundartabend 2012

„Hät dä Kloes vüel les em Bart, es dat net schleit für Feld on Jaart.“



Aufgrund der positiven Resonanz auf die Mundartabende der letzten Jahre bieten wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder einen „krönenden“ Jahresabschluss mit heimatlichen Klängen.

**Donnerstag, 13.12.2012 , 20 Uhr,**

besucht uns wieder der Arbeitskreis Mundart im Verein für Heimatkunde.

Die Veranstaltung findet wie im vergangenen Jahr im großen Saal der Gaststätte „Zum Landhaus“ statt.

**Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei!**

# **Stadtteil-Verein Gellep-Stratum e.V.**

## **Krumme Str. 3, 47809 Krefeld**



Wir freuen uns über die Spenden für das Skulpturenpaar "Legionär und Frankenfrau"

20 Euro Helga und Michael Kern

50 Euro Matthias Breuer

Claudia und Paul Schulze-Düllo

100 Euro Helga und Rainer Hoppe



Auch durch den Kauf einer Flasche Sekt "Fürst von Gelduba" bei REWE Rippers können Sie das Projekt Skulpturenpaar „Legionär und Frankenfrau“ des Stadtteilverein Gellep-Stratum e. V. unterstützen.

Eigens für diesen Zweck wurde das Flaschenetikett entworfenen. Von dem Kaufpreis, 4,99 Euro, wird 1 Euro gespendet.

---

### **Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder**

Tobias Kreuzer, Heike Peters, Ulrich Peters

### **Wir gratulieren unseren Mitgliedern**

50 – 60 – 70 – 75 – 80 – 85 Jahre – und älter

- |          |  |
|----------|--|
| 50 Jahre | Wolfgang Prüßmann, Andreas Schliebener, Iris Schlinker             |
| 60 Jahre | Gerhard Quack, Peter Schleeberger, Willi Schumacher                |
| 70 Jahre | Paul Hülser, Anneliese Königshoff, Ingeborg Kranz, Heinrich Möller |
| 75 Jahre | Herta Scholz, Gertrud Zimmermann                                   |
| 80 Jahre | Maria Abel   |
| 86 Jahre | Adolf Rütten   |



Sollten wir jemanden vergessen haben, bitten wir um Nachsicht und um eine Nachricht.

## "In die Tüt mit dem Driet"

Dieses Thema erhitzt immer wieder, wie überall, auch in Gellep-Stratum die Gemüter. Die Sichtweise von Hundebesitzern und Familien ohne Hund ist durchaus unterschiedlich. Und bei dem Anblick dieses Schildes werden sich viele gefragt haben: „Was soll das denn?“



Foto: V. Menne

*Auf diesen Wiesen und Feldern wachsen hochwertige Nahrungs- und Futtermittel. Hundekot verschmutzt jedoch das Erntegut und kann Krankheiten übertragen. Verunreinigtes Erntegut ist für Mensch und Tier unappetitlich, ungenießbar und gefährdet die Gesundheit.*

*Bitte sorgen Sie deshalb dafür, dass ihr Hund unsere landwirtschaftlich genutzten Flächen nicht als Hundeklo benutzt und unterstützen Sie uns durch Ihr Verhalten in der Produktion gesunder und hochwertiger Lebensmittel.*

*Wir Landwirte danken für Ihre Rücksicht und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer schönen Kulturlandschaft.*

Der landwirtschaftliche Laie ahnt kaum, welchen Schaden der auf den Wiesen liegen gebliebene Hundekot anrichtet, der beim Mähen in das Futter gelangen kann. Wenn Nutztiere dieses Weidefutter fressen, können Krankheitserreger übertragen werden, die bei Rindern zu Fehl- und Totgeburten führen. Pferde verschmähen dieses Futter ganz. Aber auch wirtschaftlich hat die Verunreinigung von Futterflächen Folgen: Im schlimmsten Fall kann das Weidefutter nicht verwendet werden.

Das Argument vieler Hundebesitzer, Hundekot sei wie Kuhfladen, stimmt nicht. Fleischfresser müssen von Pflanzenfressern unterschieden werden. Auf landwirtschaftliche Flächen ausgebrachte Gülle oder Mist wird vom Boden schnell aufgenommen. Eine Übertragung von Krankheiten erfolgt hauptsächlich durch Kot von Fleischfressern.

Wir werden uns noch einmal bei der Stadt Krefeld dafür einsetzen, dass in unserem Ortsteil Hundekotstationen aufgestellt werden.

**PIZZERIA**  
Gian Toni  
auch im Internet: [www.pizza-Stratum.de](http://www.pizza-Stratum.de)

**Pizzeria Gian Toni**  
Domenico, Valentino  
Düsseldorfer Str. 304  
47809 Krefeld

Telefon: 0 21 51 / 57 19 90  
E-Mail: [webmaster@pizza-stratum.de](mailto:webmaster@pizza-stratum.de)  
Web: <http://www.pizza-stratum.de>

Pizza-Taxi täglich von 18-22 Uhr\* und mittags von 12 – 14 Uhr (ausser Mittwochs)  
\*auf Anfrage liefern wir bis 23 Uhr.

Pizza-Taxi täglich von 18-21 Uhr\* und mittags von 12 – 14 Uhr (ausser Mittwochs)  
**PIZZA-TAXI**  
0 21 51 - 57 19 90  
Lieferung außerhalb Stratum ab 10 €

**Heribert Birgels**  
Raumausstatter-Meister

# Polstermöbel

Aufpolstern & Neubezug von  
Stühlen ♦ Eckbänken ♦ Sesseln ♦ Sofas

Faltstore - Lamellenvorhänge - Gardinen

Gelleper Str. 26

47809 Krefeld

Tel.: 02151/573248

# Wir machen den Weg frei

„Wir sind auch in vielen Jahren  
noch gute Freunde. Ganz sicher.“

Leonie und Nicole,  
zwei unserer Mitglieder.

Seit mehr als 150 Jahren übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung. Und das wird auch in Zukunft so bleiben. Weil wir als Genossenschaftsbank unsere Leistungskraft ganz in den Dienst unserer Kunden und Mitglieder stellen.

Volksbank Krefeld eG   
[www.vobakrefeld.de](http://www.vobakrefeld.de)

## 50 Jahre Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß Gellep-Stratum 1962 e. V.

Am 1. September 2012 feierte die KG Blau-Weiß auf dem alten Schulhof in Gellep-Stratum ihr 50-jähriges Bestehen.

Nach dem ökumenischen Gottesdienst, einem Besuch beim Ehrenmal und der Gratulation der ortsansässigen Vereine gab es für die Gäste ein buntes Rahmenprogramm. In dessen Verlauf erfolgte auch die Ehrung langjähriger Mitglieder und ein besonderer Dank an die Vertreter von Freiw. Feuerwehr, Männergesangverein und Pfarrorchester für die zuverlässige Unterstützung in all den Jahren wurde ausgesprochen.

Sogar OB Gregor Kathstede fand den Weg nach Gellep-Stratum und gratulierte persönlich zum Jubiläum.

Am Abend gab es ein open air-Konzert mit den Gruppen Alt-Schuss und Smelling Faces, für das sich die KG BLW mehr Besucher erhofft hatte.

Es wurde das Geheimnis gelüftet, wer in der Session 2012/2013 den Karnevalsprinzen stellen wird: Alle Exprinzen werden die Narren regieren anlässlich des 33-jährigen Bestehens des Exprinzenclubs.



Fotos: V. Menne, P. Schleeberger



## Messergebnisse Blitzmarathon

Vom 03.07.2012, 06:00 Uhr, bis  
04.07.2012, 06:00 Uhr, fand der  
zweite landesweite Blitzmarathon  
statt.



Die Bürgerinnen und Bürger wurden beteiligt, indem sie ihre Wunschmesspunkte mitteilen konnten. Davon machten landesweit mehr als 15.000 Bürger/innen Gebrauch; in Krefeld schlugen 195 Bürger/innen 223 Messörtlichkeiten vor.

In Gellep-Stratum wurden an der Düsseldorfer Straße 63 Fahrzeuge technisch überwacht, jedoch nur 4 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt - vermutlich weil die Polizei schon von weitem gut zu sehen war.

Am Heidbergsweg wurden 400 Fahrzeuge technisch überwacht und 60 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, die im Rahmen eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens geahndet wurden.

*Alcina*

*Haarstudio*

*Methode*

*Birgit*

*Inh. Birgit Leven*

*Ernst-Velten-Straße 14, 47809 Krefeld-Stratum*

*Telefon 02151/573859*

*Di. u. Mi. 9.00 - 12.00 nachmittags geschl.*

*Do. u. Fr. 9.00 - 17.30*

*Sa. 8.00 - 12.00*

## Martinszug in Gellep Stratum



**9.11. 2012 um 17:30 Uhr**

**Zugweg**



Legionstraße - Heinrich-Leven-Straße - Düsseldorfer Straße -  
Taubenacker - Kaiserswerther Straße - Am Oelvecbach -  
Taubenacker - Düsseldorfer Straße - Legionstraße



Anschließend Martinsfeuer auf dem Schulhof



Claudia Schleeberger Tel.: 57 21 96

# Bürgerverein Gellep-Stratum 1975 e.V.

Vorsitzender: Klaus Jagusch, ☎ (02151) 572762  
Krumme Str. 3, 47809 Krefeld



Stadt Krefeld  
Herr Oberbürgermeister Kathstede  
von-der-Leyen-Platz  
47798 Krefeld

06. August 2012

Sehr geehrter Herr Kathstede,

bei unserem gemeinsamen Rundgang in Gellep-Stratum vor der Kommunalwahl 2009 haben wir auf die Versäumnisse der Ortsentwicklung der letzten Jahre und vor allem auf das Fehlen eines Ortszentrums und schönen Ortseinganges hingewiesen.

Wohlwissend, dass gestalterische Aspekte sich im Nachhinein nur schwer und mit großem finanziellen Aufwand realisieren lassen, sind wir der Meinung, dass auch mit relativ kleinen Änderungen eine optische Verbesserung des Ortseingangsbereich erzielt werden kann. Der Bürgerverein möchte Ihnen daher folgende Idee vorstellen, deren Umsetzung leicht zu bewerkstelligen wäre.

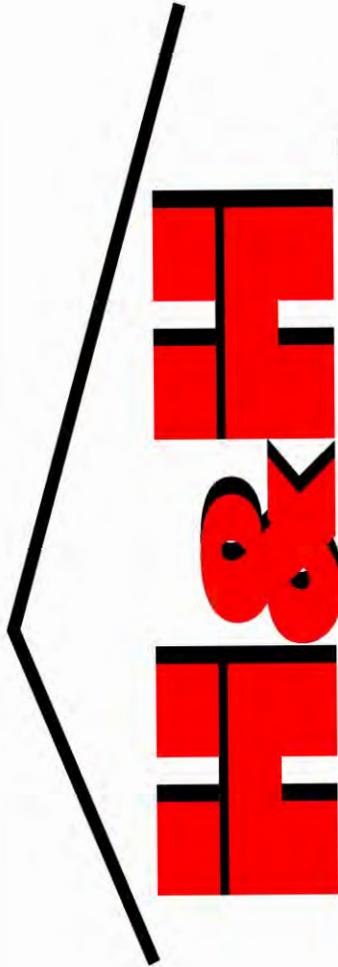
Wenn man von Lank kommend über die Düsseldorfer Straße in den Ort fährt, fällt auf, dass die Straße ab Haus Nr. 355 bis zur Gelleper Straße beidseitig mit den unterschiedlichsten Begrenzungspfosten/-stäben versehen ist. So gibt es mal weiße oder graue Stahlpfähle, einzelne Leitpfosten (Zeichen 620), sogenannte „Blauermelchen“ oder Holzpfosten. Wir sind der Meinung, dass der Einbau nur eines Stabtypes das Erscheinungsbild wesentlich verbessert und bitten Sie um Unterstützung unseres Vorschlages. Zur besseren Anschauung füge ich einige Bilder bei.

Wir möchten gerne mit Vertretern der Fachverwaltung vor Ort nach Alternativen (Auswahl eines Typs) suchen und in diesem Gespräch auch über die Sinnhaftigkeit der Pfosten an einigen Stellen diskutieren.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns bereits jetzt und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen  
gez.

Gregor Roosen  
Geschäftsführer Bürgerverein



Gebrüder Holloh GbR

# Bauunternehmung

Wir bieten an:

- Schlüsselfertiges Bauen
- Sanierungsarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Umbauarbeiten
- Klinkerarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Estricharbeiten
- Putzarbeiten
- Erdarbeiten
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten

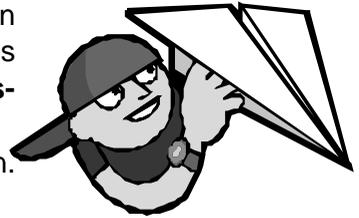


Mit uns nehmen  
Ihre Pläne Gestalt an.

**www.hollohbau.de**  
47809 Krefeld – Stratum · Römerstraße 12  
Mobil: 0173/2722954 · Tel. 02151 / 52 30 741

Wir haben uns dazu wieder etwas einfallen lassen und laden alle Kinder herzlich ein. Bei uns dreht sich dann alles ums Thema: **Himmelsstürmer - alles übers Fliegen.**

Wir wollen z. B. mit euch Papierflieger basteln. Lasst euch überraschen.



Merkt euch schon mal das Datum vor:  
**Dienstag, 30.10.2012, ab 15:00 Uhr**

### Das Team der KöB St. Andreas

Ein Tipp noch: seinen Horizont kann man hervorragend durch lesen erweitern ...



Foto: V.Menne

## Rätsel



Wie heißt dieser Baum und wo in Gellep-Stratum steht er?

Einsendeschluss ist der 31. Oktober.

Lösung bitte mit Angabe von Namen, Adresse und Tel.-Nr. Per mail an: [buergerverein@gellep-stratum.de](mailto:buergerverein@gellep-stratum.de) oder einen Zettel abgeben bei: Veronika Menne, Am Oelvebach 137.

Unter den richtigen Antworten wird ein Gutschein unserer Inserenten verlost.

**Die Lösung für das Rätsel in Heft 35 heißt: Ohne Fleiß kein Preis.**

Die Gewinnerin Dunja Kolbe, Kaiserswerther Straße 81, erhielt einen Gutschein für REWE.

# Kunstschmiede und Schlosserei Metallbau und Reparaturen



**Schweißfachbetrieb nach DIN 18800-7**

## **Unser Leistungsumfang**

Reparaturen aller Art

Stahlbaumontage u. Demontage

Leichter Stahlbau

Stahlbalkone

Geländer aller Art in Stahl, VA, Alu

Treppen in Stahl, VA mit Holz- o. Steinzeugstufen

Leitern

Zäune

Vordächer aller Art in Stahl, Alu, VA mit Glas o. Kunststoffeindeckung

Haustüren, Türen in Stahl, Alu, VA

Hoftore, Garagentore (Schwing- o. Sektionaltore),

Fabrikat: Hörmann, Novoferm, Normstahl

Industrietore (Sektionaltore o. Rolltore)

Brandschutztüren u. Tore

Vorrichtung-/Musterbau

Schweißarbeiten im Lohn in folgenden Verfahren:

WIG, MIG/MAG, E-Hand

**Testen Sie unsere Leistungsfähigkeit !!!**

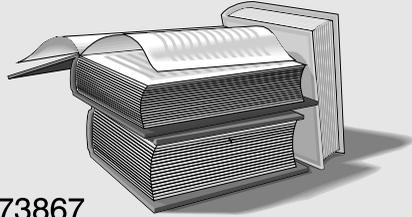
## *Helene Cornelia van de Locht*

BUCHUNGEN laufender GESCHÄFTSVORFÄLLE  
BÜRO-DIENSTLEISTUNG

Heinrich-Leven-Straße 22

47809 Krefeld -Stratum

Telefon und Fax.: 02151 / 573867



E-Mail: [Helene@Locht-van.de](mailto:Helene@Locht-van.de)

## **Wir bringen Sie ins Internet...**

### ***proCreation Webstudio***

***Webdesign - Webhosting - Webscripte***

## **WWW.pCWebstudio.de**

**Ihr Internetdienstleister aus Gellep-Stratum !**

**Markus Kreutz**

Tacitusweg 26, 47809 Krefeld

Tel: 02151 - 3277066 - Fax: 02151 - 3277067

Mail: [web@pCWebstudio.de](mailto:web@pCWebstudio.de)

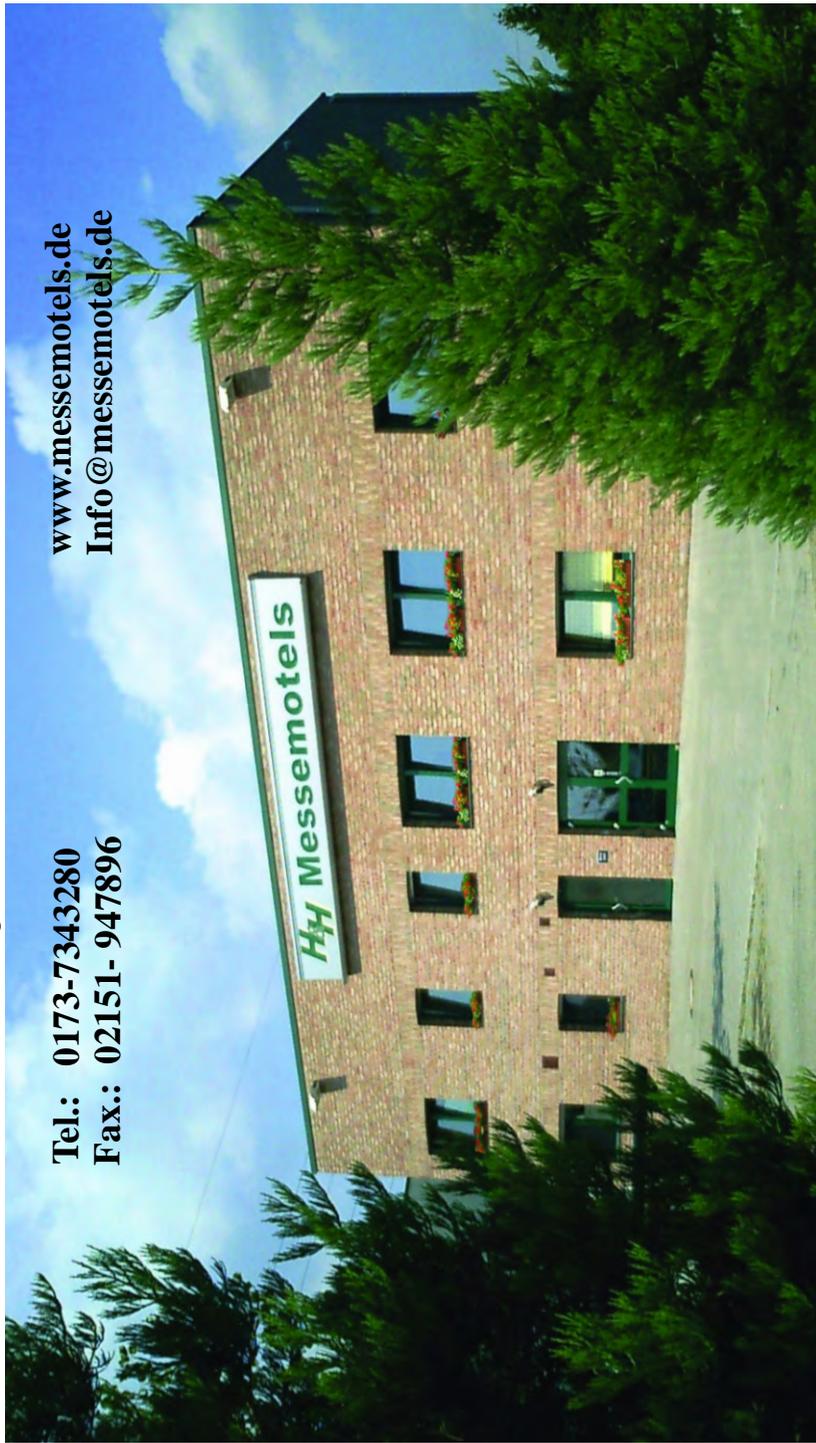


# Messe- & Monteurappartements - Römerstraße 12 - 47809 Krefeld-Stratum

Wir vermieten tage-, wochen- und monatsweise. Preise auf Anfrage.

**Tel.: 0173-7343280**  
**Fax.: 02151- 947896**

**[www.messemotels.de](http://www.messemotels.de)**  
**[Info@messemotels.de](mailto:Info@messemotels.de)**





Fotos: V.Menne

Das von vielen Gemeindemitgliedern getragene Pfarrfest bescherte Jung und Alt wieder ein paar Stunden in gemütlicher Atmosphäre.



Leon, David und Lars erklickten sich an der Torwand des Bürgervereins die Gutscheine fürs Kino.

## Wachablösung

Hans-Peter Birgels wurde mit Erreichen der gesetzlich vorgeschriebenen Altersgrenze in die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr versetzt.



Fotos: V.Menne

Sein Nachfolger als Löschgruppenführer ist Hans-Peter Riskes.

# Privater Grillabend des Bürgervereinsvorstandes



Sich mal ohne Arbeit gemütlich mit den Partnern zu treffen, gehört auch dazu. Was kann an einem sommerlichen Abend schöner sein, als gemeinsam zu Grillen?

Jeder brachte gute Laune, etwas zu Essen oder zu Trinken mit und trug so zum Gelingen des Abends bei. Etwas Besonderes war die fruchtige Sangria der Familie Meschke und die Mousse au Chocolat von Familie Kern.

Auch beim gemütlichen Beisammensein entstehen Ideen für unser Dorf.

## Vorstand des Bürgervereins

Klaus Jagusch	1. Vorsitzender	☎ 572762
Dr. Kurt Hartwich	2. Vorsitzender	☎ 571842
Klaus-Werner Schrewe	Kassierer	☎ 570882
Gregor Roosen	Geschäftsführer	☎ 520798
Marianne Jagusch	Schriftführerin	☎ 572762
Michael Kern	Beirat	☎ 573455
Veronika Menne	Beirätin	☎ 952236
Harry Meschke	Beirat	☎ 571446



Foto: V.Menne

Informationen des Bürgervereins finden Sie jetzt auch in dem Schaukasten an der Legionstraße am Eingang zum alten Schulhof.

Aktuelles, die letzten Ausgaben von „Gellep-Stratum - Unser Dorf“ und Fotos finden Sie auf unserer Internetseite:

Fotos: G.Roosen



# Sommerfest Rheinschenke



Obwohl es im letzten Jahr beim Sommerfest im wahrsten Sinne des Wortes „Bindfäden“ regnete, ließ sich Frank Beckers, Wirt der Rheinschenke, nicht abschrecken und veranstaltete auch dieses Jahr wieder ein Sommerfest.



Zum Glück spielte dieses Mal das Wetter mit und das musikalische Rahmenprogramm versprach für Jeden etwas. Bei zivilen Preisen für Essen und Trinken sorgten die Krefelder Soundfanfaren, die Püttrologen und als Überraschungsgast der Ruhrpottschotte, auch bekannt unter Marc Marée, für gute Stimmung.

Schade nur, dass nicht mehr Gäste da waren.

## Veranstaltungen und Termine für Gellep-Stratum

13.10.	Kleines Orgelkonzert	18 Uhr St. Andreas
20.10.	Skatturnier in der Oase, Gartenbauverein	15 Uhr An der Puppenburg
27.10.	Weinfest Männergesangverein	20 Uhr Pfarrsaal
30.10.	Deutsche Bibliothekswoche Aktion f.Kinder	15 Uhr Kath.Öffentl.Bücherei
09.11.	Martinszug Gellep-Stratum	17:30 Uhr Legionstraße
10.11.	Kleines Orgelkonzert	18 Uhr St. Andreas
17.11.	Karnevalserwachen KG Blau-Weiß	20 Uhr Pfarrsaal
18.11.	Volkstrauertag Gedenkfeier	11:15 vor St. Andreas 11:30 am Ehrenmal
01.12.	6. Adventmarkt Gellep-Stratum	15 Uhr alter Schulhof
08.12.	Kleines Orgelkonzert	18 Uhr St. Andreas
13.12.	Mundartabend	20 Uhr "Zum Landhaus"

**Messe St. Andreas** - sonntags, 10:15 Uhr

**Öffnungszeiten der kath. öffentl. Bücherei St. Andreas (köb)**

Sonntag 11-12 Uhr und Dienstag 15-17 Uhr

**Gottesdienst Evangelische Kirchengemeinde**

Stratumer Gemeindehaus Lanker Straße

2. Sonntag im Monat um 11 Uhr und 4. Sonntag im Monat um 9:30 Uhr

**Spielplatz** Stratumer Feld - mittwochs ab 15:30 Uhr Spielnachmittag

**Seniorentreff St. Andreas:**

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr im Pfarrheim, Spielenachmittag

Informationen: Margret Baum, Telefon 57 05 13.

Weitere Veranstaltungen und Termine siehe Info-Stand Lanker Straße  
Änderungen vorbehalten

---

### Impressum:

Herausgeber: Bürgerverein Gellep-Stratum 1975 e.V., Krumme Str. 3, 47809 Krefeld  
[www.buergerverein-gellep-stratum.de](http://www.buergerverein-gellep-stratum.de)

Bankverbindung:

Sparkasse Krefeld Konto-Nr. 0060054517, BLZ 320 500 00

Redaktionsteam: Michael Kern ☎573455

Veronika Menne ☎952236, Gregor Roosen ☎520798

Anzeigenannahme: Dr. Kurt Hartwich ☎571842

Redaktionsschluss: für die nächste Ausgabe 15. Nov. 2012

